

Rekorde der Tiere

SONDERAUSSTELLUNG Um außergewöhnliche Höchstleistungen und Phänomene in der Tierwelt geht es im Naturkunde-Museum.

Coburg – „World Champions of Nature“: Der Gepard erreicht im Sprint eine Spitzengeschwindigkeit von 100 Stundenkilometern. Der Afrikanische Strauß ist ein Dauerläufer und kann die Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern eine halbe Stunde halten. Schneegänse überfliegen das Himalaja-Gebirge in 9500 Metern Höhe. „Diese Meisterleistungen sind Beispiele für die unglaubliche Vielfalt an Fähigkeiten von Vögeln, Fischen, Säugetieren und Insekten – und zeigen, wie wichtig es ist, diese bedrohte Vielfalt zu bewahren“, sagt Museumsleiter Carsten Ritzau, der sich freut, wieder eine zur UN-Dekade für biologische Vielfalt passende Ausstellung in Coburg zeigen zu können.

Die Liste der einsamen Rekor-

de im Tierreich, an die kein Mensch heranreichen könnte, ist lang. Die außergewöhnliche Ausstellung „World Champions of Nature“ nimmt die Besucher mit auf eine Reise über alle Kontinente und in die faszinierende Welt von „sportlichen“ Phänomenen und Höchstleistungen in der Tierwelt. Entstanden ist die Idee zu der Ausstellung im Jahr 2010, dem „Internationalen Jahr der Biologischen Vielfalt“ der Vereinten Nationen und dem Jahr der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika. Seither haben sie bereits Tausende von Besuchern in vielen Städten und Regionen Deutschlands und Österreichs gesehen. Die Ausstellung ist mit Tierpräparaten aus der Sammlung des Naturkunde-Museums Coburg ergänzt.

Die Sonderausstellung wird im

Rahmen des Internationalen Museumstages am Sonntag, 19. Mai, um 14 Uhr vom Vorsitzenden der Coburger Landesstiftung, Oberbürgermeister Norbert Tessmer, und mit einer Einführung des Ausstellungskurators Lutz Lämmerhold von NatureLife-International eröffnet. Der Eintritt ist am Internationalen Museumstag traditionell frei. *red*

Tier-Champions

Öffnungszeiten Die Ausstellung ist bis zum 6. Oktober 2019 täglich von 9 bis 17 Uhr im Naturkunde-Museum Coburg zu sehen.

Information www.naturkunde-museum-coburg.de



Der Gepard als schnellstes Landtier und der Strauß als Dauerläufer sind nur zwei der ausgestellten Champions. Foto: Naturkunde-Museum Coburg